

Geschäftsbericht 2016

Kurzfassung

Wir.

Bericht des Vorstandes

Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

aufmerksamen Lesern wird sicherlich auffallen, dass die Überschrift des letztjährigen Vorstandsberichts sich in leicht gewandelter Form in dem neuen Slogan unserer VR-Bank Würzburg wiederfindet: „Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.“

Mitarbeiter und Führungskräfte waren im Jahr 2016 in einem besonderen Maße aktiv, sich mit der zukünftigen Entwicklung unserer Bank zu beschäftigen. Seien Sie gespannt, was wir Ihnen demnächst hierzu berichten können. Der neue Slogan ist ein Teil dieser Arbeit gewesen.

Ansonsten war das Jahr 2016 geprägt von politischen Ereignissen der besonderen Art, sei es die Entscheidung der Briten zum Austritt aus der EU (Brexit) oder der Wahlerfolg eines polarisierenden Milliardärs in den USA.

Weltpolitisch nahm die Instabilität weiter zu und auch die Währungspolitik in der EU setzt den krampfhaften Versuch einer Scheinstabilität fort.

Dies alles macht das Wirtschaften, auch in Deutschland, sicherlich nicht einfacher und die bereits im letzten Jahr beschriebenen Herausforderungen für unsere VR-Bank Würzburg halten unverändert an.

Gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitgliedern und Kunden, aber vor allem auch mit unseren Mitarbeitern wird es uns gelingen, weiterhin die notwendigen Veränderungen anzugehen, um auf Dauer der stabile Finanzpartner in der Region zu sein.

Mit dem vorliegenden Kurzbericht möchten wir Ihnen ausschnittsweise die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2016 erläutern.

ENTWICKLUNG DER BANK

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 5,8 % oder 101 Mio. € auf 1.850 Mio. €. Das betreute Kundenvolumen stieg um 0,4 % auf 3,8 Mrd. €; davon entfallen 71 % auf das bilanzielle und 29 % auf das außerbilanzielle Kundenvolumen.

Das Geschäftsjahr 2016 war geprägt von einem stark wachsenden Einlagengeschäft. Die bilanziellen Kundengelder wuchsen um 7,2 % auf insgesamt 1.546 Mio. €. Angesichts des niedrigen Zinsniveaus verbleibt die Struktur der Kundengelder weiter bei kurzfristigen und hochliquiden Anlageformen.

Die ausgereichten Investitionskredite für Unternehmen und die nach wie vor hohe Anzahl an Wohnungsbaukrediten im privaten Baufinanzierungssegment führten zu einer Steigerung des bilanziellen Kreditvolumens um 5,2 % auf über 1.090 Mio. €.

Insgesamt sind unsere Kreditrisiken angemessen gestreut. Unser strategisches Ziel im Kreditgeschäft ist gekennzeichnet durch die Ausrichtung, künftiges Kreditwachstum nur bei vertretbaren Risiken zu generieren.

1.481 Neuzusagen mit einer Gesamtkredithöhe von 360 Mio. € wurden im Jahr 2016 bearbeitet. Gegenüber dem Vorjahr konnten damit die Neukreditzusagen um 3,4 % gesteigert werden.

Im Jahresabschluss wurde ein bilanzielles Eigenkapital von 180,9 Mio. € ausgewiesen. Mit dieser soliden Eigenkapitalausstattung ist die Bank für die neuen Eigenkapitalanforderungen gerüstet. Die Zahl unserer Mitglieder ist zum Jahresende auf 41.116 angewachsen.

Das Betriebsergebnis konnte den Vorjahreswert nicht ganz erreichen. Die Zinsspanne fiel von 2,14 % auf 2,00 % zurück, der Provisionsüberschuss lag mit 12,2 Mio. € leicht unter dem Ergebnis des Vorjahres. Die Veränderungen der Personalkosten sind auf die im Vorjahr vorgenommene Auslagerung von Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Die Sachkosten haben sich um 129 T€ auf 9.196 T€ leicht erhöht.

Die Bewertung des gesamten Wertpapierbestandes erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit liegt bei 15,5 Mio. €. Nach Abzug des Steueraufwandes in Höhe von rd. 5,7 Mio. € und abzüglich der Zuführung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2,8 Mio. €. Nach Einstellung in die Ergebnisrücklagen errechnet sich ein Bilanzgewinn von 834 T€.

Die Herausforderung wird sein, die Einzigartigkeit der Genossenschaftsidee zu bewahren, die Interessen unserer Mitglieder und Kunden im Auge zu behalten und trotzdem die betriebswirtschaftlich notwendigen Ergebnisse auch in Zukunft zu erzielen.

Für das laufende Jahr 2017 sind wir bedingt zuversichtlich und hoffen, trotz widriger Rahmenbedingungen ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen zu können.

DANKE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT

Abschließend gilt unser Dank unseren Vertretern, Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso bedanken wir uns beim Aufsichtsrat für das jederzeit konstruktive Miteinander zum Wohle unserer VR-Bank Würzburg. Einen ganz besonderen Dank sprechen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Engagement aus.

Würzburg, im Mai 2017

Rainer Wiederer
Vorstand

Joachim Erhard
Vorstand

Bilanz

zum 31. Dezember 2016

Aktivseite		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve						
a) Kassenbestand				20 647 280,26		12 531
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken				15 138 975,04		13 192
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	15 138 975,04					(13 192)
c) Guthaben bei Postgiroämtern				-	35 786 255,30	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind						
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen				-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-					(-)
b) Wechsel				-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute						
a) täglich fällig				138 300 563,55		66 308
b) andere Forderungen				133 525 219,28	271 825 782,83	132 950
4. Forderungen an Kunden					1 089 871 149,88	1 035 822
darunter:						
durch Grundpfandrechte gesichert	693 400 487,95					(640 701)
durch Schiffshypotheken gesichert	6 667 679,64					(10 140)
Kommunalkredite	17 875 530,50					(14 498)
Warenforderungen	21 283,10					(-)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere						
a) Geldmarktpapiere						
aa) von öffentlichen Emittenten				-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-					(-)
ab) von anderen Emittenten				-	-	-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-					(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen						
ba) von öffentlichen Emittenten				45 347 896,44		39 330
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	45 347 896,44					(39 330)
bb) von anderen Emittenten				204 912 058,32	250 259 954,76	261 446
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	189 361 828,32					(251 851)
c) eigene Schuldverschreibungen				-	250 259 954,76	43
Nennbetrag	-					(42)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere					148 063 357,96	139 463
6aa. Warenbestand					41 145,52	205
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften						
a) Beteiligungen				30 653 224,11		21 806
darunter: an Kreditinstituten	1 285 411,57					(1 264)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-					(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				2 103 396,63	32 756 620,74	2 106
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2 059 890,00					(2 060)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-					(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen					101 000,00	127
darunter: an Kreditinstituten	-					(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-					(-)
9. Treuhandvermögen					110 556,77	203
darunter: Treuhandkredite	110 556,77					(203)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					-	-
11. Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				31 787,00		39
c) Geschäfts- oder Firmenwert				-		-
d) Geleistete Anzahlungen				-	31 787,00	-
12. Sachanlagen					15 182 840,24	15 845
13. Sonstige Vermögensgegenstände					5 485 800,52	6 664
14. Rechnungsabgrenzungsposten					138 505,59	144
Summe der Aktiva					1 849 654 757,11	1 748 224

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			3 346,22		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			109 844 746,58	109 848 092,80	121 674
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		426 567 383,83			402 442
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		12 693 733,75	439 261 117,58		26 487
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1 054 897 789,29			932 550
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		51 901 215,20	1 106 799 004,49	1 546 060 122,07	80 621
2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten				-	-
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			198 923,51		638
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	198 923,51	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				110 556,77	203
darunter: Treuhandkredite	110 556,77				(203)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2 030 429,85	1 526
6. Rechnungsabgrenzungsposten				128 148,98	177
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			2 138 865,00		2 350
b) Steuerrückstellungen			588 299,17		-
c) andere Rückstellungen			7 661 058,95	10 388 223,12	8 576
8. ...				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	33
10. Genusrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				69 000 000,00	62 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			31 056 032,98		30 618
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		21 500 000,00			21 100
cb) andere Ergebnisrücklagen		58 500 000,00			56 100
cc)		-	80 000 000,00		-
d) Bilanzgewinn			834 227,03	111 890 260,01	1 129
Summe der Passiva				1 849 654 757,11	1 748 224
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			17 130 183,97		18 879
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	17 130 183,97	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			107 311 911,02	107 311 911,02	111 560
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		36 287 585,37			38 445
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		3 828 189,89	40 115 775,26		5 061
2. Zinsaufwendungen			-6 718 477,95	33 397 297,31	-7 776
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-26 355,00				(-57)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1 987 350,77		1 235
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			570 993,17		644
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	2 558 343,94	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				730 224,02	194
5. Provisionserträge			12 575 187,96		13 332
6. Provisionsaufwendungen			-1 105 714,13	11 469 473,83	-1 180
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben				22 688,35	52
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 347 009,12	1 381
darunter: aus der Währungsumrechnung		32 061,64			(72)
9. ...				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-16 475 611,28			-16 772
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		- 3 554 876,28	-20 030 487,56		-8 179
darunter: für Altersversorgung	-372 885,84				(-4 775)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-9 195 722,87	-29 226 210,43	-9 067
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 406 744,41	-1 448
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-713 919,64	-1 565
darunter: aus der Währungsumrechnung		-39 049,09			(-46)
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-274 849,67			(-903)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-2 099 505,96		-2 601
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-2 099 505,96	-
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-573 514,00		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	-573 514,00	3 603
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18. ...				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				15 505 142,13	15 359
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-5 623 121,63		-4 473
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-78 477,07	-5 701 598,70	-91
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-7 000 000,00	-8 000
25. Jahresüberschuss				2 803 543,43	2 795
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				30 683,60	34
				2 834 227,03	2 829
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				2 834 227,03	2 829
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		-350 000,00			-350
b) in andere Ergebnisrücklagen		-1 650 000,00	-2 000 000,00		-1 350
29. Bilanzgewinn				834 227,03	1 129

Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2016 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben im Plenum und in den aus seiner Mitte gewählten Ausschüssen erfüllt. Er hat die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht und beratend begleitet. Die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse wurden gefasst.

Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die wirtschaftliche Entwicklung und Lage der Bank, insbesondere über die Rentabilität und die Risikolage. Ferner hat sich der Aufsichtsrat mit der Geschäftsstrategie und der Risikostrategie, der strategischen Unternehmensplanung und der operativen Planung für das Berichtsjahr intensiv auseinandergesetzt. Über besondere Vorgänge und Projekte von wesentlicher Bedeutung wurde er detailliert unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss mit Lagebericht geprüft und für in Ordnung befunden. Der Jahresabschluss entspricht den Vorschriften von Gesetz und Satzung. Mit dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Jahresüberschusses ist der Aufsichtsrat einverstanden.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird der Aufsichtsrat in der Vertreterversammlung berichten.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und der gesamten Belegschaft Dank und Anerkennung für die engagierte und erfolgreiche Arbeit aus. Der Dank gilt auch allen Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen und die Treue zu unserer VR-Bank Würzburg.

Würzburg, im Mai 2017

Norbert Wagner
Aufsichtsratsvorsitzender

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

1% Dividende auf die Geschäftsguthaben	305.617,88 €
Gesetzliche Rücklage	50.000,00 €
Andere Ergebnismrücklagen	450.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	28.609,15 €
Insgesamt	834.227,03 €

Impressum

Theaterstraße 28
97070 Würzburg

Telefon: 0931 359735
Fax: 0931 359736
E-Mail: info@vr-bank-wuerzburg.de

Vertreten durch den Vorstand:
Rainer Wiederer, Joachim Erhard

Vorsitz des Aufsichtsrates:
Norbert Wagner

Rechtsform:
Eingetragene Genossenschaft

Umsatzsteuer-ID:
DE 134183429

Publikation:
Der ungekürzte Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht wird im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht.

Druck:
Druckerei Fleckenstein, Gerbrunn

